



# Perlen im Alltag

k m b – kreativ miteinander beten  
 © Kath. Männerbewegung Diözese Bozen-Brixen 2011

**Bei jeder Perle kann ich**

- still werden, die Farbe der Perle betrachten ...
- die Gedanken kommen lassen ...
- nachspüren, was ich fühle ...
- meine Wünsche und Bitten sagen

- GOTTES-Perle**  
 Danke guter Gott, bei dir bin ich geborgen.
- Perle der STILLE**  
 Ich werde still, ich höre in mich hinein, ...
- Perle des LEBENS**  
 Ich bin da: ich bin wertvoll.  
 Ich freue mich.
- Perle des GLAUBENS**  
 Ich bin getauft, ich habe einen Namen,  
 Gott liebt mich und nimmt mich an.
- Perle der LIEBE**  
 Ich denke an die Menschen, die mich lieben  
 Ich danke, dass es sie gibt.

# Die Perlen im Alltag

- GOTTES- und CHRISTUS – Perle**
- Perle der STILLE, des ATEMS (Geist Gottes)**
- Perle des LEBENS**
- Perle des GLAUBENS**
- Perle der LIEBE**
- Perle der FREUNDSCHAFT**
- Perle des LERNENS/SCHULE/..**
- Perle der HILFSBEREITSCHAFT**
- Perle der NOT (Probleme, Streit ...)**
- Perle der FREUDE**
- Perle der TRAUER**
- Meine ganz eigene Perle**

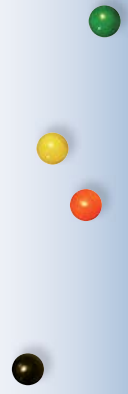
- Perle der FREUNDSCHAFT**  
 Ich denke an meine Freunde, lass mich selber ein/e gute/r Freund/in für andere sein.
- Perle des LERNENS/der Schule ...**  
 Ich habe schon vieles im Leben gelernt, und ich darf täglich Neues dazu lernen.
- Perle der HILFSBEREITSCHAFT**  
 Viele Menschen in der Welt, vor allem Kinder, brauchen Hilfe. Wer braucht meine Hilfe? Wie kann ich helfen?
- Perle der NOT (Probleme, Streit ...)**  
 Manches gelingt mir nicht, ich mache Fehler. Es tut mir leid, wenn ich anderen wehgetan habe. Wer hilft mir?
- Perle der FREUDE**  
 Worüber freue ich mich? Was mache ich gerne? Wem könnte ich eine Freude machen?
- Perle der TRAUER**  
 Was bedrückt mich, was macht mich traurig? Wofür und für wen möchte ich beten?
- Meine ganz eigene Perle**  
 Gott, dir kann ich auch meine Geheimnisse anvertrauen: meine Träume, meine Ängste, ...

# Rosenkranz

Ursprünglich ist der Rosenkranz ein Lobgebet. Jesus Christus wird für das gelobt, was er für uns Menschen getan hat.

## Woher kommt der Rosenkranz?

Vom Islam kommt die Gebetsschnur um 1000 n.Chr. in das Christentum. Den Ausdruck „Rosenkranz“ kennt man da noch nicht. Die Christen heißen diese neue Schnur mit Knoten oder Perlen zum Zählen von Gebeten „**Computum**“ (der „erste“ Computer sozusagen).  
 Später wird in Verehrung der Gottesmutter Maria ein „Rosarium“, ein Rosenkranz daraus.



# Das Kreuzzeichen zum Singen oder Beten

(aus dem Gebetsleiporello)

Ich den - ke an dich.

Ich er - zäh - le von dir.

Ich spü - re du bist bei mir.

Ich spü - re du bist bei mir.



# Besondere „G'satzIn“ für Kinder

- Kreuzzeichen
- Vater unser
- Gegrüßet seist du, Maria
- Jesus, der uns beim Namen ruft (auswählen)
- Jesus, der uns lieb hat
- Jesus, der uns tröstet
- Jesus, der uns hilft
- Jesus, der sich mit uns freut
- Jesus, der unser Freund ist
- Jesus, der unser Licht ist
- Jesus, der die Menschen heilt
- Jesus, der uns von Gott erzählt
- Jesus, der die Kinder segnet

# Meine „ganz eigene Perle“

